

CANDIDATE
NAME

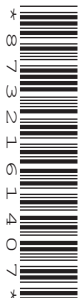
--

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--



GERMAN LANGUAGE

8683/21

Paper 2 Reading and Writing

October/November 2015

1 hour 45 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name in the spaces at the top of this page.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, glue or correction fluid.

DO NOT WRITE IN ANY BARCODES.

Answer **all** questions in **German** in the spaces provided.

Dictionaries are **not** permitted.

You should keep to any word limits given in the questions.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

LESEN SIE ZUERST DIESE ANWEISUNGEN

Schreiben Sie Ihre Center-Nummer, Kandidaten-Nummer und Ihren Namen in die vorgegebenen Kästchen oben auf dieser Seite.

Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Füller/Kugelschreiber.

Benutzen Sie keine Heftklammern, Büroklammern, Korrekturflüssigkeit und keinen Klebstoff.

SCHREIBEN SIE NICHT ÜBER DIE STRICHCODES.

Beantworten Sie **alle** Fragen auf **Deutsch** in dem dafür vorgesehenen Bereich.

Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

Sie müssen sich an die Wortzahl halten, die für jede Frage angegeben ist.

Die erreichbare Punktzahl finden Sie in Klammern [] am Ende jeder Frage oder Teilfrage.

This document consists of **8** printed pages and **1** Insert.

Erster Teil

Lesen Sie **Text 1**, *Psychologen untersuchen den Trend zur flexiblen Arbeitszeit*, in den beiliegenden Textblättern und beantworten Sie dann die **Fragen 1, 2 und 3** auf diesem Fragebogen.

- 1 Finden Sie im **Text 1** die Wörter, die den folgenden Definitionen entsprechen. Alle Wörter sind zwischen Zeilen 1–7 zu finden.

Beispiel: wach

Antwort: *munter*

- (a) bedeutet

.....[1]

- (b) inzwischen

.....[1]

- (c) die Lage

.....[1]

- (d) angenehmer

.....[1]

- (e) die Ansicht

.....[1]

[5]

2 Schreiben Sie für jeden Satz(teil) unten aus **Text 1** einen neuen Satz(teil), der mit den Worten in Klammern anfängt.

Beispiel: Psychologen untersuchen flexiblere Arbeitszeiten. (Flexiblere Arbeitszeiten werden)

Antwort: *Flexiblere Arbeitszeiten werden von Psychologen untersucht.*

(a) Der Verlust gemütlicher Rituale ist nach Ansicht von Wissenschaftlern unaufhaltbar. (Die Wissenschaftler denken, dass)

.....
.....[1]

(b) Jetzt soll die Arbeitszeit nach dem Willen mancher Reformer flexibler werden. (Manche Reformer fordern, die)

.....
.....[1]

(c) Produktion rund um die Uhr macht jedoch immer flexiblere Arbeitszeiten nötig. (Die Arbeitszeit muss flexibler werden, weil)

.....
.....[1]

(d) Ein Sozialpsychologe hat den Feierabend als deutsches Phänomen untersucht. (Das deutsche Phänomen Feierabend wurde)

.....
.....[1]

(e) Der Wunsch nach Vielfalt ist groß. (Viele Menschen)

.....
.....[1]

[5]

3 Beantworten Sie diese Fragen zu **Text 1** auf **Deutsch**, ohne längere Satzteile direkt vom Text abzuschreiben.

(Die Anzahl der Punkte steht nach jeder Frage in Klammern. Außerdem werden 5 Punkte für die Qualität der Sprache vergeben. Gesamtpunktzahl: 15 + 5 = 20.)

(a) Wozu führt die Veränderung der Arbeitszeit in Deutschland? (Absatz 1)

.....
.....
.....
.....[3]

(b) Was spricht für den traditionellen Feierabend? (Absatz 2 und 3)

.....
.....
.....
.....[3]

(c) Warum ist eine Veränderung der Arbeitszeit notwendig? (Absatz 3)

.....
.....
.....
.....[3]

(d) Was spricht gegen den Feierabend für alle um 5 Uhr? (Absatz 4)

.....
.....
.....
.....[3]

(e) Warum gewinnt der Begriff *Feierabend* wieder an Aktualität? (Absatz 5)

.....
.....
.....
.....[3]

[15 + 5 = 20]

Zweiter Teil

Lesen Sie jetzt **Text 2**, *Shoppen rund um die Uhr*, in den beiliegenden Textblättern und beantworten Sie dann die **Fragen 4** und **5** auf diesem Fragebogen.

4 Beantworten Sie diese Fragen zu **Text 2** auf **Deutsch**, ohne längere Satzteile direkt vom Text abzuschreiben.

(Die Anzahl der Punkte steht nach jeder Frage in Klammern. Außerdem werden 5 Punkte für die Qualität der Sprache vergeben. Gesamtpunktzahl: 15 + 5 = 20.)

(a) Was erfahren Sie über den Supermarkt „Reichelt“? (Absatz 1)

.....
.....
.....
.....[3]

(b) Welche Arbeiten erledigen die Arbeiter der Nachtschicht im Supermarkt? (Absatz 2)

.....
.....
.....
.....[3]

(c) Wie werden die Nachtarbeiter im Supermarkt „Reichelt“ bezahlt und warum? (Absatz 2)

.....
.....
.....[2]

(d) Beschreiben Sie die Situation von Herrn Scharfe. (Absatz 3)

.....
.....
.....
.....[3]

(e) Der Text erwähnt verschiedene Kunden, die nachts im Supermarkt einkaufen. Welche Gründe geben die Kunden für ihren nächtlichen Einkauf an? (Absatz 4)

.....

.....

.....

.....

.....

.....[4]

[15 + 5 = 20]

